Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 85 (1976)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHES
ROTES
KREUZ

Nr. 3, 85. Jahrgang
1. April 1976

Verlag
Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8,
3001 Bern, Telefon 031 22 14 74

Jahresabonnement Fr. 18.–,
Ausland Fr. 24.–, Einzelnummer Fr. 2.50
Postcheckkonto 30-877
Erscheint alle 6 Wochen

Redaktion
Esther Tschanz

Mitarbeiterin für die Gestaltung
Margrit Hofer

Administration und Inseratenverwaltung
Willy Leuzinger
Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8,
3001 Bern

Druck
Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn 2

Inhalt

Junges Rotes Kreuz

Internationale Zusammenarbeit im Blutspendewesen

Abschied von Dharamsala

Der Malteser Ritterorden

Eine Tagesordnung für das Rote Kreuz

Der unbekannte Dunant

«Denkwürdigkeiten»

Guatemala

Contact SRK

Zum Titelbild:
Wo Menschen von einer Katastrophe betroffen wurden, ist auch das Rote Kreuz zur Stelle. Über die in Guatemala geplante Hilfe geben wir auf Seite 24 eine erste Orientierung.

Bildnachweis:
Titelbild, Seite 24: Liga der Rotkreuzgesellschaften; Seite 11: SRK/M. Hofer, Gambisches Rotes Kreuz/Sam Campbell; Seite 15: A. Züllig; Seite 19: R. Lange.

Junges Rotes Kreuz

Die Liga der Rotkreuzgesellschaften hat zum Weltrotkreuztag (8. Mai) das Motto herausgegeben: «Das Rote Kreuz ist jung», dies obschon die Bewegung vor mehr als hundert Jahren gegründet wurde. Nun, hundert Jahre sind auf dem Zifferblatt der Weltuhr eine winzige Spanne, vielleicht ein paar Sekunden entsprechend, aber das Motto hat auch mit menschlichem Massstab gemessen seine Berechtigung, denn das Rote Kreuz verlangt Beweglichkeit, Wandlungsfähigkeit, Phantasie, Begeisterungsfähigkeit, Festigkeit, Mut, Hingabe – alles Eigenschaften, die man vor allem der Jugend zuschreibt; dazu aber auch Weitblick, Einfühlung, Toleranz, Disziplin, Selbstbescheidung, Ausdauer – «Tugenden», die man von jungen Leuten weniger erwartet. Jedoch, alle diese Eigenschaften sind nicht an ein bestimmtes Lebensalter gebunden.

Eines hat das Rote Kreuz mit der Jugend gemeinsam: Die Bereitschaft zum Helfen und der Wille, eine bessere, menschlichere Welt aufzubauen. Das Rote Kreuz gibt Gelegenheit, etwas Konkretes zu tun, der Misere auf den Leib zu rücken. Zahlreich sind die Möglichkeiten dazu auch bei uns.

Das Schweizerische Rote Kreuz, das anfangs Mai seine jährliche Mittelbeschaffungsaktion für die Inlandtätigkeit durchführen wird, hofft nicht nur das nötige Geld zu erhalten, sondern auch weiterhin und noch vermehrt auf die Mitarbeit von jungen Leuten zählen zu können.

E. T.

Rund 800 Abonnenten unserer Zeitschrift haben den Einzahlungsschein benützt, der in das Februar-Heft eingelegt war. Wir danken allen recht herzlich! Jeder Franken ist uns wertvoll, der unsere freien Mittel verstärkt, aus denen wir die vielfältigen laufenden Tätigkeiten zu finanzieren haben. Es ist unsere Absicht, diesen speziellen Einzahlungsschein mehrmals jährlich der Zeitschrift beizufügen, und wir hoffen, damit den Kreis treuer Spender erweitern zu können, die unser Werk mittragen.

Dr. Hans Schindler,
Zentralsekretär des Schweizerischen
Roten Kreuzes